



Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 48
Donnerstag
02. Dezember 2010
40. JAHRGANG

STADT KONSTANZ



**Öffnungszeiten,
Fax- u. Tel.Nr.,
E-Mail- u. Internet-Adressen
der Ortsverwaltung
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:
i.d.R. immer mittwochs von
10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Zentrale 942379-0 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Fax 942379-14

Rudolf Riedle 942379-11 **RiedleR@stadt.konstanz.de**
Ortsvorsteher priv. **Rudolf.Riedle@online.de**

Klaus Frommer 942379-11 **FrommerK@stadt.konstanz.de**
Verwaltungsleiter

Brigitte Schulze 942379-12 **SchulzeB@stadt.konstanz.de**
Allg. Verwaltung
Bootsliegeplätze
Bürgerbüro
Informationsblatt

Renate Bruch 942379-13 **BruchR@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Tourist-Information
Friedhofsangelegenheiten

Antje Schiepp 942379-0 **SchieppA@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Vergabe von Räumlichkeiten

Bauhof 942379-15 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Leiterin Aleth Butterlin

Michael Rößler 942379-15
Hausmeister für Grundschule
Kindergarten und Rathaus

Sie finden uns auch im Internet unter:
Ortsverwaltung: www.konstanz-litzelstetten-mainau.de
Touristinformation: www.konstanzplus.de



**DIE ORTSVERWALTUNG
INFORMIERT**

Einladung

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, dem 07.12.2010 um 19.30 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

- Weitere Entwicklung der Gartenanlage am Dorffriedhof**, es berichtet: Frau Renate Gauss, Amt für Stadtplanung und Umwelt
Ruhewald beim Waldfriedhof Litzelstetten, es berichtet: Herr Martin Wichmann, Amt für Stadtplanung und Umwelt
- Aktuelle Informationen**
 - Bürgerstiftung und
 - Kulturausschuss aus dem Ortschaftsrat durch den Vorsitzenden Heribert Baumann
 - Jugendbeirat aus dem Ortschaftsrat durch den Vorsitzenden OV Rudolf Riedle
 - Allgemeine Informationen durch den Ortsvorsteher Rudolf Riedle
- Auftragsvergabe zur Neugestaltung an der Martin-Schleyer-Straße gem. Angebot**
- Verkehrsberuhigte Maßnahmen**
Querungshilfe auf der Landstraße aus Richtung Dingelsdorf / Oberdorf
Beantragung bei der Straßenverkehrsbehörde
- Bausachen**
 - Bauantrag zur Errichtung einer Einfriedungsstützmauer auf dem Flst.Nr. 156/17 in KN-Litzelstetten
 - Bauantrag, bei dem die Angrenzerbenachrichtigung noch nicht abgeschlossen ist
 - Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen
- Frageviertelstunde**
- Verschiedenes**
aus dem Ortschaftsrat

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Ortsvorsteher

 **WICHTIGER MÜLLTERMIN**

Müllabfuhrtermin:

Mo. 06.12.2010
 Biomüll - Restmüll
Do. 09.12.2010
 Papiersammlung

**Das letzte Informationsblatt
 in diesem Jahr
 erscheint am 23.12.2010**
 Redaktionsschluss ist bereits am **17.12.2010, 10.00 Uhr**,
 es sind keine Nachsendungen möglich.
 Texte bitte per Mail an schulzeb@stadt.konstanz.de

Fahrradversteigerung

durch das Bürgeramt der Stadt Konstanz

Wann? Dienstag, 7. Dezember 2010
**Wo? Im Hof des Verwaltungsgebäudes
 Laube, Untere Laube 24**



Vorbesichtigung: ab 13.30 Uhr
 Versteigerungsbeginn: 14.00 Uhr

Hinweise zur Räum- und Streupflicht:

Nachzulesen in der geregelten Satzung der Stadt Konstanz über die Verpflichtung der Straßenanlieger⁵ zum Reinigen und Streuen der Gehwege.
www.stadt.konstanz.de/rathaus/ortsrecht
 Das bedeutet für den Hauseigentümer, dem die Verkehrssicherungspflicht obliegt, beziehungsweise Bewohner, dass



alle **öffentlichen Gehwege** vor dem Haus sowie die Wege auf dem Grundstück – beispielsweise die Fußwege zum Hauseingang, zu den Mülltonnen und den Parkplätzen – geräumt und gestreut werden müssen. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist“. Sie sind in der Regel auf mindestens **1 m Breite** zu räumen. In Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Bereichen sind die seitlichen Flächen in einer Breite von 2 m entlang der bebauten Front zu räumen.

Ab 7.00 (an Sonn- und Feiertag ab 8.00 Uhr) müssen die Bürgersteige so geräumt sein, dass zwei Fußgänger nebeneinander gehen können. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um **22.00 Uhr**.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; Sägemehl ist nicht ausreichend.

Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen hiervon sind bei Eisglätte (z.B. infolge Eisregens) sowie auf Gefällstrecken und an Treppenanlagen nur dann zugelassen, wenn dort ohne diese Mittel die Glatteisgefahr nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand beseitigt werden kann. Auch in diesen Fällen ist die Verwendung von Streusalz auf das unumgänglich notwendige Maß zu beschränken.

Stehen auf oder an einem Gehweg oder einer Straßenfläche Bäume oder Sträucher, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten. Verantwortlich für schneefreie Wege ist der Grundstückseigentümer“, Ist das Eigentum vermietet, so wird die Räum- und Streupflicht meistens an den Mieter weiter gegeben. Das ist allerdings nur möglich, wenn dies durch eine Klausel im Mietvertrag vereinbart wird oder eine Hausordnung mit einem entsprechenden Hinweis Bestandteil des Mietvertrages ist. Wohnen mehrere Mietparteien im Haus, sollte die Schneelast ausgewogen verteilt werden.

Ob Eigentümer oder Mieter: Wer für die Räum- und Streupflicht zuständig ist und sie nicht befolgt, haftet für daraus entstandene Schäden. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen.

 **NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN**

▼ **Wichtige Telefonnummern**

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030
Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	Tel./FAX 43660 Handy 0172 8224674

▼ **Apotheken**

**Apotheken-Notdienst von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr anderntags
 03.12..2010 Fr.**

Bodan-Apotheke, Alter Wall 11
 07531 65405
 Schwanen-Apotheke (De), Allensbacher Str. 3
 07533 97040

04.12.2010 Sa
 Mohren-Apotheke, Wessenbergstr. 11
 07531 25288

05.12.2010 So
 Paradies-Apotheke, Gottlieber Str. 10
 07531 25252

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten,
 Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz
 Verantwortlich für den amtlichen Textteil:
 Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.
 Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb,
 verantwortlich für den Anzeigenteil:**
 Primo-Verlagsdruck, A. Stähle
 Postfach 12 54, 78329 Stockach
 Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740
 e-Mail: info@primo-stockach.de
 Internet: www.primo-stockach.de

Aktuelles und Wissenswertes

Informationen für die Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortschaftsratsrat und der Ortsverwaltung mit Berichten aus der Ortschaftsratsratssitzung des 16. November 2010

Sitzungsleitung: Rudolf Riedle, Ortsvorsteher

Anwesende Ortschaftsräte:

Heribert Baumann,
Dr. Klaus Froböse,
Brigitte Fuchs,
Erwin Gloe,
Reinhard Honsel,
Irene Mohn,
Jürgen Puchta
Markus Riedle,
Martin Romer,

Ortsverwaltung: Klaus Frommer

Protokoll: Brigitte Schulze

Presse: Aurelia Scherrer, SÜDKURIER

Gäste:

Roberto Olivieri, Bundesnetzagentur, Mainz
Andreas Hoffmann, Landtagsabgeordneter
Axel Mothes, Leiter Baurechtsamt Stadt Konstanz
Mitglieder des Ortschaftsrates Dingelsdorf-Oberdorf
Heiner Fuchs, Ortsvorsteher Dingelsdorf-Oberdorf

Präsentation der Messergebnisse der Automatischen Mobilfunkmessstation

Vor zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern in der Aula der Grundschule Litzelstetten begrüßte *Ortsvorsteher Rudolf Riedle* alle anwesenden Ortschaftsräte, auch aus Dingelsdorf-Oberdorf, sowie Herrn *Ortsvorsteher Heiner Fuchs* aus Dingelsdorf.

Gleichzeitig sprach er *Herrn Roberto Olivieri* von der Bundesnetzagentur aus Mainz für sein Kommen einen herzlichen Dank aus. Ein besonderes Willkommen richtete sich auch an *Landtagsabgeordnete Andreas Hoffmann*, der die Aufstellung der Automatischen Mobilfunkmessstation auf dem Bodanrück überhaupt erst möglich gemacht hatte.

In diesem Zusammenhang dankte *Rudolf Riedle* dem Abgeordneten auch für seinen Einsatz bezüglich der Zuschüsse zur Krankenhausfinanzierung, der anfallenden Baukosten dort und die Mühen, den „Kreisel“ beim Entengraben zu ermöglichen.

Für das Erscheinen dankte der Ortsvorsteher auch *Herrn Axel Mothes* vom Baurechtsamt der Stadt Konstanz und *Prof. Skupin*, der bereits auf einer Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk in Litzelstetten gesprochen hatte.

Abschließend dankte *Rudolf Riedle* der Grundschule Litzelstetten, namentlich *Frau Heidi Schmermund*, für die Bereitstellung des Raumes, und der Ortsverwaltung, für die Vorbereitungen zur Sitzung.

Ortsvorsteher Rudolf Riedle betonte, dass es aufwändig gewesen sei, überhaupt passende Standorte für das Aufstellen der Anlage möglich zu machen. *Herr Olivieri* sagte, es müssten für solche Vorhaben stets umfangreiche rechtliche Absicherungen getroffen werden, um solch eine Anlage im Wert von mehr als 70 000 Euro ausreichend abzusichern.

Seit 2007 werden die Automatischen Messstationen aufgestellt, bisher erfolgte dies an rund 100 Orten. Der Bundesnetzagentur stehen 14 Messsysteme zur Verfügung, jede von ihnen kann 4–6 Messungen pro Stunde durchführen. Die Grundlage für die Messungen bieten entsprechende Mess-Vorschriften.

Roberto Olivieri, der sich bei der Bundesnetzagentur im Referat für elektromagnetische Felder um die Koordinierung der Standorte der Messanlagen, sowie den Umgang mit neuen Techniken kümmert, kündigte nochmals an, dass er sich zur Grenzwertdiskussion nicht äußern könne. Hierfür sei das Bundesamt für Strahlenschutz zuständig.

Die Bewertung der Messergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Empfehlung des Rates vom 12. Juli 1999 zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischer Strahlung.

An den drei Standorten (Litzelstetten: Im Grün und Martin-Schleyer-Str.; in Dingelsdorf: Grundschule, dann Thingoltstraße) wurden in unterschiedli-

chen Zeiträumen zwischen März und August 2010 jeweils ca. 6 000 – 13 000 einzelne Messungen vorgenommen. Nach den Bedingungen internationaler Vorgaben, die durch den Verein ICNIRP festgelegt werden und sich entsprechend hoch- und niederfrequenter Strahlung richten, konnten in Litzelstetten 0,1 – 0,42 % der Grenzwertausschöpfung ermittelt werden. Die Grenzwerte, die abhängig von der Frequenz sind, liegen zwischen 41 und 61 Volt/Meter (von GSM900 über GSM 1800 bis zu UMTS). Maximalwerte 2,2 und 2,9 Volt/Meter.

In Dingelsdorf lagen die Grenzwertausschöpfungen zwischen 0,003 (hochfrequent) bis 0,13 % (niederfrequent). Dies entspricht Maximalwerten von 0,11 – 0,22 Volt/Meter.

Zum Vergleich führte *Herr Olivieri* auch Messungen aus Lindau und anderen Orten an.

Auch wenn die Grenzwerte bei weitem eingehalten werden, interessierte sich Ortschaftsratsrat *Dr. Klaus Froböse* für die Frage, weshalb proportional gesehen die Dingelsdorfer Werte unter den Litzelstetter Werten liegen.

Herr Roberto Olivieri gab hierzu unter anderem die Topographie Litzelstettens an, aber auch das Faktum, dass im Dingelsdorfer Wohngebiet keine Mobilfunkantenne aufgestellt ist. Aus seiner Sicht sei ein Kompromiss nur schwierig zu finden: Jeder wolle einen optimalen Handyempfang, aber niemand möchte die Antenne vor seiner Haustür.

Ein Rückfahren der Leistung stünde einer eventuell zurückgehenden Abdeckung der Versorgung entgegen.

In Deutschland gäbe es derzeit kaum alternative Möglichkeiten, die Versorgung über andere Wege als über die Antennen zu den Bürgern zu bringen. Ein Grundminimum an Strahlungsleistung wird immer vorhanden sein. In anderen Ländern seien die Grenzwertausschöpfungen vergleichbar, auch wenn dort die Grenzwerte oftmals niedriger seien, die Dichte der Antennen bzw. Funkzellen aber größer.

Bezüglich des Prozedere der Aufstellung einer Antenne erklärte *Herr Olivieri*, dass sich die Mobilfunkanbieter an die Bundesnetzagentur wenden, um eine Standortgenehmigung zu erhalten. Geprüft wird dann, ob die Sicherheitsabstände (vertikal und horizontal) eingehalten werden. Außerdem sind die Baugenehmigungsvorschriften einzuhalten. Erst dann kann „grünes Licht“ gegeben werden.

Einige der Zuhörer beklagten, dass die Grenzwertdiskussion, die Mittelpunkt der gesamten Problematik sei, ausgespart würde. Die Grenzwerte bezögen sich lediglich auf thermische Gegebenheiten, jedoch nicht auf die biologischen Abläufe im Organismus.

Andreas Hoffmann MdL dankte nochmals den Ortsvorstehern, die maßgeblich beigetragen habe, die Messstationen zeitgleich in nächster Nähe aufzustellen. Er erhoffe sich durch eine zunehmende Breitbandversorgung über Glasfaserkabel eine Erleichterung in der Diskussion um die elektromagnetische Strahlung. Zwar sei die Versorgung notwendig, ein sorgloser jedoch im Umgang mit der Strahlung gleichzeitig gefährlich. Eine gesellschaftliche Debatte darüber, was Handys heute können und leisten sollen, wäre unumgänglich, um das Bewusstsein zu schärfen.

Er selbst nehme die Bürgerinitiativen in Konstanz nicht als Mobilfunkgegner wahr, sagte *Andreas Hoffmann*. Er fügte auch an, dass viele der Anbieter ihre Mobilfunkmasten nicht wie auf europäischer Ebene vereinbart ins Landesinnere ausrichteten, sondern über Grenzen hinweg. Dadurch entstehe Konkurrenz und eine Verstärkung der Strahlungsdichte. Das sei besonders auch im Kreis Konstanz gegeben. Die wirtschaftlichen Interessen seien hierbei nicht zu leugnen. Eine Grenzwertänderung könne höchstens von der europäischen Gesetzgebung ausgehen. Für Konstanz und Litzelstetten insbesondere wertete *Andreas Hoffmann MdL* die neue Anlage auf der Universität als Chance, um zukünftig Senkungen der Strahlungsdichte erreichen zu können.

Aus den Reihen der Zuhörer wurde gefordert, sich neuen Techniken zu öffnen. Eine Trennung von Sende- und Empfangsantennen sei möglich, eine Platzierung außerhalb des Ortes würde dann keine Beeinträchtigung der Versorgung mit sich bringen. *Ortsvorsteher Rudolf Riedle* verwies nochmals auf die Gespräche mit den Mobilfunkbetreibern, in welchen diese jegliche technische Diskussion zurückgewiesen hatten.

Dennoch berichtete der sachkundige Litzelstetter Mitbürger, *Günter Dolak* mehrmals über technische Varianten für Litzelstetten.

Ortschaftsrätin Irene Mohn betonte, dass die Betreiber sich fürchteten, in Litzelstetten die Antennen zu verlagern, weil andere Orte dies dann ebenfalls fordern würden.

Provokativ merkte ein Bürger an, dass man eventuell in Kauf nehmen müsse, bei Anlagen außerhalb des Ortes nicht mehr aus dem Keller oder Untergeschoss aus mit dem Handy telefonieren zu können. Solche Konsequenzen müsste die Bevölkerung tragen, eine Abschwächung der Strahlung sei dann aber möglich. Axel Mothes vom Baurechtsamt merkte an, dass die Antennen in Litzelstetten „durch prozessiert“ wurden, es sei wenig Zusammenhalt dagewesen. Er appellierte daher, die Bevölkerung müsse zukünftig näher beisammen stehen.

An die Politik erging aus den Reihen der Bürger der Aufruf, sie stärker in die Entscheidungsprozesse zu integrieren. Die Automatische Messstation in Litzelstetten sei nicht zur Ermittlung von Werten aufgebaut, sondern zur Darstellung der besonderen Lage des Ortes notwendig gewesen. Nun müssten Maßnahmen zur Optimierung eingeleitet werden (Stichwort „Funkzellen“). Die Sonderlage Litzelstettens müsse durch selektive Abwägungen spezieller Gegebenheiten, beispielsweise der grenzüberschreitenden Strahlung, betrachtet werden. Auch hinter dem europaweiten „Roaming“ stünden viele wirtschaftliche Interessen.

Andreas Hoffmann MdL betonte, dass die Landesbauordnung Bürgern und Mobilfunkbetreibern viele Chancen gegeben hätte, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Dies sei an verschiedenen Orten unterschiedlich genutzt worden.

Abschließend formulierte Dingelsdorfs Ortsvorsteher Heiner Fuchs, dass Dingelsdorf durch die Problematik in Litzelstetten sensibilisiert wurde und damit frühzeitig reagieren konnte. Durch inzwischen veränderte Vereinbarungen mit dem Städtetag und ein rasches Eingreifen in Form von direkten Gesprächen und Bürgerversammlungen konnte Wissen und Information vermittelt werden. Es sei wichtig, weiterhin stets aufmerksam zu sein. Denn es sei für die Mobilfunkbetreiber auch aus Kostengründen weiterhin uninteressant, Mobilfunkantennen nach außerhalb der Wohngebiete zu setzen, wenn es in der Ortsmitte Möglichkeiten gibt. Für die gleichzeitig und somit vergleichbare Messungen an unterschiedlichen Standorten dankte Heiner Fuchs dem Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann nochmals und äußerte die Hoffnung, durch die Weiterentwicklung des „Roamings“ zu Lösungen zu kommen. Litzelstetten und Dingelsdorf würden die Thematik jedenfalls weiterhin verfolgen.

Im weiteren Verlauf der Ortschaftsratsitzung berichtete Ortsvorsteher Rudolf Riedle über die weiterhin intensiven Bemühungen des Jugendbeirats, einen Treffpunkt für die Jugendlichen in Litzelstetten zu finden und betonte, dass man mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt in guten Gesprächen sei.

Aus dem Bürgergespräch mit Oberbürgermeister Horst Frank berichtete er zudem von den Themen „Verkehr“, „Milchhäusle“ und „Reiterhof“. Der Teerbelag im unteren Bereich von „Am Rinzler“ werde umgehend nach dem Gespräch z.T. erneuert!

Eine Bürgerin äußerte, dass die neue Dorfanlage mit Boule-Bahn von vielen Hunden als „Toilette“ benutzt werde. Hier werde man nach einer Lösung suchen, sagte die Ortsverwaltung zu. Ohnehin wird an der Dezember-Ortschaftsrats-Sitzung das Amt für Stadtplanung und Umwelt teilnehmen, um über die nächsten Bauabschnitte an der Gartenanlage am Dorffriedhof zu berichten.

Autor: Dennis Riehle, im Auftrag von Ortsvorsteher Rudolf Riedle

Vorliegende Informationen wurden auszugsweise zusammengestellt. Weitere Themen entnehmen Sie den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes. Für Einzelheiten wenden Sie sich an die Ortsverwaltung.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **07. Dezember 2010 um 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Kath. Kirchengemeinde
St. Peter u. Paul, Litzelstetten**
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Telefon: 44171, Telefax: 943545

Jesus sagt nicht: „Ich kenne den Weg“ oder:
„Ich zeige euch den Weg“, er sagt: „Ich bin der Weg!“

2. ADVENTSSONNTAG

Samstag 4.12.10

Keine Eucharistiefeier

Sonntag 5.12.10

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für
Frau Elisabeth Christ

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der kath. Unterkirche

Dienstag 7.12.10 Hl. Ambrosius

14.00 Uhr Hl. Messe – besonders für die ältere Generation

**Mittwoch 8.12.10 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Donnerstag 9.12.10 Donnerstag der 2. Adventswoche

18.30 Uhr Hl. Messe mit besonderem Gedenken für Herrn Reinhold
Kast (Jahrtag)

3. ADVENTSSONNTAG

Samstag 11.12.10

Keine Eucharistiefeier

Sonntag 12.12.10

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für die
Pfarrgemeinden

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der Unterkirche

12.00 Uhr Taufe von Julia Koßmehl

Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann:

Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr.

Rosenkranz beten wir täglich um 18.00 Uhr.

Die katholische öffentliche Bücherei in der Unterkirche ist geöffnet
am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie
am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.

Bücherei geschlossen vom 26. Dez. 2010 bis 6. Jan. 2011.

Wieder auf ab Sonntag, den 9. Jan. 2011.

Altenwerk: Heilige Messe am Dienstag, den 7. Dezember 2010 um
14.00 Uhr, besonders für

die ältere Generation. Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im
kath. Gemeindehaus. Alle sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom 20. Dez. bis 31. Dez. 2010 **geschlossen**.

Adventsliedersingen

Herzliche Einladung zum Adventsliedersingen am **Donnerstag, den 09.12.2010 um 19.30 Uhr** in der Auferstehungskirche Litzelstetten. Wir wollen bei Glühwein, Tee und Plätzchen singen, reden, musizieren, eine Geschichte hören. Der Erlös geht an das Projekt "Wasser Marsch" in Äthiopien im Rahmen von "Brot für die Welt", das kurz vorgestellt wird.
Chor und Besuchskreis

Ökumenische Adventsfenster- Aktion 2010

(Stand: 25.11.10)

Wir treffen uns um 17.30 Uhr vor dem geschmückten Adventsfenster

Mi, 01.12. Grundschule, Gr.-Friedrich-Straße

Do, 02.12. Betr. Wohnen, Fr. Morgenthaler, M.-Schleyer-Str. 20-22

Mo, 06.12. Fam. Maier- Zepf, Franz-Moser-Str. 17

Mi, 08.12. Konfirmanden , Ev. Kirche, Holdersteig 25
 Do, 09.12. Fa. Blumentopf, M.-Schleyer-Str. 31
 Fr, 10.12. Sparkasse, M.-Schleyer-Str. 4
 Di, 14.12. Kinderinsel: Vorschulkinder, Im Grün 7a
 Mi, 15.12. Fam. Weber, Kornblumenweg 12
 Do, 16.12. St. Peter u. Paul: Vorschulkinder , Kornblumenweg 22b
 Fr, 17.12. Reiterhof Theilig, Torkelbergstr. 42
 Mo, 20.12. Fam. Roth, Abendbergweg 3
 Di, 21.12. statt Fenster: Grundschule in der Kath. Kirche

Wer auch ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei:
 Gisela Beeger, Tel. 44088, E-Mail: gisela.beeger@gmx.de
 Eine besinnliche Adventszeit wünscht Gisela Beeger



Evangelische Kirchengemeinde Konstanz-Litzelstetten

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf
 Auferstehungskirche, Holdersteig 25,
 Pfarramt: Holdersteig 25a, Tel. 07531 94420
 Bürozeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr
 www.ev-kirche-litzelstetten.de
 Pfarrvikar Dr. Ch. Ellsiepen, Tel. 07531 94420

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
 Lukas 21, 28

Gottesdienste

Donnerstag, den 02.12.10

19.00 Uhr Adventsandacht mit Flötenbegleitung in der
 Auferstehungskirche Litzelstetten (Prädikantin G. Boyny)

Sonntag, den 05.12.10 – 2. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskir-
 che Litzelstetten mit Begleitung durch den Posaunenchor
 (Pfrv. Ch. Ellsiepen)
 10.15 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, den 07.12.10

16.00 Uhr Gottesdienst für Kinder von 0 - 5 Jahren mit Eltern,
 Geschwistern, Großeltern ... (Pfrv. Ch. Ellsiepen u. Team)

Veranstaltungen

Donnerstag, den 02.12.10

19.00 Uhr Adventsandacht

Samstag, den 04.12.10

16.00 Uhr **1 Jahr in Bogor auf der Insel Java**
 Jascha Grübel, der im Rahmen seines Zivildienstes in einer kleinen Stif-
 tung in Indonesien als Tutor für Englisch und Allgemeinbildung für Kinder
 aus armen Familien gearbeitet hat, berichtet über seine Erfahrungen.
 Dazu lädt er uns alle herzlich ein.
 Im Anschluss an seinen Vortrag erwartet uns noch ein kleines Buffet mit
 indonesischem Essen.

Montag, den 06.12.10

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, den 07.12.10

16.00 Uhr Kleinkindergottesdienst

Mittwoch, den 08.12.10

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Quiltkreis

Donnerstag, den 09.12.10

19.00 Uhr Adventsliedersingen in der Auferstehungskirche
 Litzelstetten
 Es laden herzlich ein Kirchenchor und Besuchskreis.
 Der Erlös des Abends ist wie immer für das diesjährige Projekt von
 „Brot für die Welt“ bestimmt und wird an diesem Abend vorgestellt.



Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.

Vorträge in der vhs im Kulturzentrum:

Donnerstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Kindsmord in der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Frank Meier

Donnerstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Tiefenpsychologie: seelische Archetypen in Glaubensinhalten

Dr. rer. nat. Barbara Strahm

Sonntag, 5. Dezember, 11.00-12.30 Uhr

Damian Zingg: Filmreif - die Sepp Marty-Story

Sieglinde Schopf

Dienstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr

Euthanasie im Dritten Reich

Bernhard Selting

Dienstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr

Tiefenpsychologie: Vom Baum zum Kreuzesbaum

Dr. rer. nat. Barbara Strahm

Donnerstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Tiefenpsychologische Blicke auf das finnische Volksepos Kalevala

Dr. med. Hans-Rudolf Müller-Nienstedt, Arzt und Autor

Am 24. Dezember ist Weihnachten!

Noch kein Geschenk?

Verschenken Sie doch mal einen vhs-Kurs oder vhs-Vortragskarte.
 Gutscheine erhalten Sie in der vhs-Hauptstelle Konstanz.



Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, FON +49 (0)7531 17626, FAX 17869
 Info@bildungszentrum-konstanz.de, www.bildungszentrum-konstanz.de

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene: Oper Class

Orientalischer Tanz - arabische Raqs Sharki

Leitung: Birgit Fejio

ab 30.11. jeweils dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

Vortragsreihe: Interreligiöser Dialog - Wozu?

Referent: Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde

3. Vortrag „Eine andere Welt? Ein Gespräch mit Hinduismus und
 Buddhismus“

Donnerstag, 02. Dezember, 19.30 Uhr

Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Vortrag mit Diskussion: „Was ist gute Religion“

Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann

Donnerstag, 02. Dezember, 18.15 Uhr

Universität Konstanz, Raum R 513

„Liebes-Mut“ Ein Seminar mit Selbst-Erfahrungsanteilen für Männer und Frauen

Referentin: Susen Geffke

Freitag, 03. Dezember 18.00-21.00 Uhr und Samstag, 04. Dezember
 10.00-18.00 Uhr

Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

Ganzjährige Vortragsreihe die „Kleine Akademie“

Schwerpunktthema Indien

Vorträge auch einzeln buchbar

Leitung: Paula Trepulka

mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr, Bildungszentrum - Münsterplatz 11

01.12.10 Literatur: „Der englische Autor Rudyard Kipling und Indien“

08.12.10 Musik „Indische Musik“

15.12.10 Weihnachtssingen mit Herrn Wernert



VEREINSNACHRICHTEN



Litzelstetter NACHBARSCHAFTSHILFE e.V.
Gründer und Treuhänder der „Bürgerstiftung Litzelstetten“



- Wellen, Wind und Wogen -
Eine musikalisch-weihnachtliche Reise
von der Küste an den Bodensee.

Zum Adventskaffee

am Freitag, den 03. Dezember 2010
um 15.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum

möchten wir Sie liebes Mitglied und Ihre Angehörigen herzlich einladen.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Frau Frieda Bacher, wird das Kuchen und Tortenbüfett eröffnet. Dazu servieren wir Ihnen Kaffee oder Tee.

Anschließend singt für uns der Konstanzer Shantychor weihnachtliche Lieder, die von Fern- und Heimweh erzählen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen Nachmittag.

Wir holen Sie ab, wenn Sie gerne kommen möchten, Ihnen der Weg jedoch zu beschwerlich ist: Tel.-Nr. 4 44 03

Kuchenspenden nehmen wir dankbar unter Tel.-Nr. 4 44 03 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Litzelstetter Nachbarschaftshilfe e.V.

Litzelstetter NACHBARSCHAFTSHILFE e.V.
Frieda Bacher, Martin –Schleyer - Str. 34, 78465 Konstanz

SV Litzelstetten

◆ Abteilung Tischtennis

Ergebnisübersicht vom 22.11.2010

Klasse	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft	Ergebnis
Jungen Kreisklasse C Ost	SV Litzelstetten	TTC Roggeneburen	8 : 0 (NA)
Jungen Kreisklasse C West	SV Litzelstetten II	GW Konstanz III	8 : 4
Herren Kreisklasse A	SV Litzelstetten	RV Bittelbrunn II	9 : 6
Herren Kreisklasse B	SV Litzelstetten II	RSV Neuhausen II	9 : 5

Jungen Kreisklasse C Ost:

Unsere Mädchenmannschaft, die im letzten Jahr ungeschlagen Meister der Bezirksliga wurde, tritt in dieser Saison in der Jungen Kreisklasse C an, in der wesentlich stärkere Gegner zu erwarten sind.

Da die gegnerische Mannschaft aus Roggenbeuren nicht zum Spiel angetreten ist, wurde das Spiel 8:0 für Litzelstetten gewertet.

Am 27.11.10 finden das nächste Heimspiel gegen Mühlhofen statt

Jungen Kreisklasse C West:

Das spannende Duell gegen Konstanz, konnte Litzelstetten 8:4 gewinnen.

Bis zum Spielstand von 5:4 gestaltete sich die Partie recht ausgeglichen. Doch dann konnte Litzelstetten durch eine starke Schlussphase die nächsten 3 Spiele gewinnen und sich den Gesamtsieg sichern.

Moritz Rothammer konnte 3 Einzelspiele, Jonathan Armbruster 2 Einzel und Jan Ide sowie Mattis Berg jeweils ein Einzelspiel für sich entscheiden.

Aufstellung Litzelstetten: Moritz Rothammer, Jan Ide, Jonathan Armbruster, Mattis Berg.

Am 27.11.10 finden das nächste Heimspiel gegen Beuren statt.

Herren Kreisklasse A:

Durch teilweise hart umkämpfte Einzelsiege konnte Litzelstetten gegen Bittelbrunn einen wichtigen Sieg erringen.

Aus den drei Eingangsdoppeln konnte der Gast aus Bittelbrunn 2 für sich entscheiden. Nach der ersten Runde der Einzelspiele betrug der Spielstand 4:4. Durch eine starke Leistung in der zweiten Runde der Einzelspiele konnte Litzelstetten das Spiel 9:6 gewinnen.

Sebastian Messmer und Mark Ralf konnten jeweils 2 wichtige Einzelsiege beitragen. Patrick Janzen, Uwe Klages, Thomas Buchal und Matthias Mews errungen jeweils einen Einzelsieg.

Aufstellung Litzelstetten: Patrick Janzen, Uwe Klages, Thomas Buchal, Matthias Mews, Sebastian Messmer, Mark Ralf.

Das nächste Heimspiel findet am Samstag den 27.11.10 gegen Singen statt.

Herren Kreisklasse B:

Das Heimspiel gegen Neuhausen konnte Litzelstetten mit 9:5 für sich entscheiden.

Aus den Eingangsdoppeln trat Litzelstetten aus 2 Spielen siegreich hervor. Bis zum Spielstand von 4:4 gestaltete sich die Partie sehr ausgeglichen. Durch starke Leistungen in den Einzelspielen konnte die Begegnung gegen Neuhausen schließlich gewonnen werden.

Bei den Einzelspielen konnten Frank Hausner und Ralf Mark je 2 Siege erringen. Zum erfolgreichen Abschneiden trugen Sebastian Messmer, Lothar Müller und Bernd Grawe jeweils einen Einzelsieg bei.

Aufstellung Litzelstetten: Frank Hausner, Sebastian Messmer, Ralf Rosbach, Ralf Mark, Lothar Müller, Bernd Grawe.

Ergebnisübersicht vom 29.11.2010

Klasse	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft	Ergebnis
Jungen Kreisklasse C Ost	SV Litzelstetten	TSV Mühlhofen III	8 : 2
Jungen Kreisklasse C West	SV Litzelstetten II	GW Konstanz III	8 : 4
Herren Kreisklasse A	SV Litzelstetten	TTC Singen VI	9 : 0
Herren Kreisklasse B	SV Litzelstetten II	TV Gaienhofen II	9 : 3

Jungen Kreisklasse C Ost:

Unsere Mädchenmannschaft, die im letzten Jahr ungeschlagen Meister der Bezirksliga wurde, tritt in dieser Saison in der Jungen Kreisklasse C an, in der wesentlich stärkere Gegner zu erwarten sind.

Mit 8:2 konnte Mühlhofen besiegt werden. Der Grundstein für den Sieg würde mit dem Gewinn der Doppel gelegt, Es folgten erfolgreiche Einzelspiele bis zum ungefährdeten Sieg.

Larissa Jakesch und Eva Kudermann gewannen jeweils zwei Einzel, Katharina Wanger und Anni Möckel trugen mit je einem Einzelerfolg zum gelungenen Saisonstart bei.

Aufstellung Litzelstetten: Larissa Jakesch, Katharina Wanger, Eva Kudermann, Anni Möckel.

Jungen Kreisklasse C West:

Der Gast aus Beuren an der Ach konnte nach einem spannenden Spiel 8:5 besiegt werden.

Nach den Eingangsdoppeln und den ersten Einzeln konnte der Gast aus Beuren mit 2:3 in Führung gehen. Durch eine starke kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft konnte das Spiel mit 8:5 gewonnen werden, da wichtige 5-Satz-Spiele gewonnen werden konnten.

Moritz Rothammer konnte 3 Einzelspiele, Jan Ide 2 Einzel und Linus Ide sowie Mattis Berg jeweils ein Einzelspiel für sich entscheiden.

Aufstellung Litzelstetten: Moritz Rothammer, Jan Ide, Linus Ide, Mattis Berg.

Herren Kreisklasse A:

Einen deutlichen 9:0 Sieg gegenüber Singen konnte Litzelstetten im letzten Heimspiel erringen.

Ein perfekter Start gelang mit dem Gewinn der 3 Eingangsdoppel. Da auch alle folgenden Einzel meist deutlich gewonnen wurden, kann von einem perfekten Sieg gesprochen werden, bei dem jeder Spieler aus der Mannschaft einen Einzel- und Doppelsieg beitragen konnte.

Aufstellung Litzelstetten: Patrick Janzen, Uwe Klages, Gerd Leinenbach, Thomas Buchal, Matthias Mews, Sebastian Messmer.

Herren Kreisklasse B:

Die Gastmannschaft aus Gaienhofen konnte 9:3 geschlagen werden, was Litzelstetten zum zweiten Rang und somit einem Aufstiegsplatz verhilft.

Einem gelungenem Start durch 3 gewonnene Eingangsdoppel, folgte eine souveräne geschlossene Mannschaftsleistung, was zu einem klaren 9:3 Erfolg führte.

Ralf Mark konnte 2 Siege in den Einzeln erringen. Sebastian Messmer, Ralf Rosbach, Bernd Grawe und Matthias Giese trugen je einen Sieg bei.

Aufstellung Litzelstetten: Sebastian Messmer, Ralf Rosbach, Ralf Mark, Lothar Müller, Bernd Grawe, Matthias Giese.

◆ Abteilung Volleyball

Spielbericht

3. Spieltag Bezirksliga Volleyball am 13.11.2010

SV Litzelstetten II - TG Stockach 3:0 (25:18, 25:23, 25:18)

Am zweiten Heimspieltag der Saison konnten wir unseren ersten Sieg ohne Satzverlust feiern. Wir starteten konzentriert in den ersten Satz und gingen schnell in Vorsprung. Mit 25:18 ging der Satz an die Litzelstetter Mannschaft. Im zweiten Satz kam die Mannschaft aus Stockach zunehmend ins Spiel. Es schien, wie schon an den vorangegangenen Spieltagen, als könne ein zweiter Satz uns nicht gewonnen werden. Die Konzentration ließ nach, Annahmen kamen nicht mehr genau, Angaben gingen ins Netz. Allerdings rappelten wir uns wieder auf und so konnte mit 25:23 der erste Gewinn eines zweiten Satzes in dieser Saison verbucht werden. Der dritte Satz war klar in unserer Hand, so dass wir gegen die erfahrene Stockacher Mannschaft nichts mehr anbrennen ließen und den Satz mit 25:18 gewannen.

Für den SVL spielten: Blumenröther, J. Fuchs, S. Fuchs, Hengge, Lehmann, Oehri, Römer

SV Litzelstetten – TSV Mimmehausen 3:2 (25:18, 22:25, 11:25, 25:23, 15:3)

Nachdem wir das Spiel gegen Stockach souverän gewonnen hatten, mussten wir nun gegen den TSV Mimmehausen spielen.

Unser Ziel war klar: Auch hier wollten wir einen Sieg einfahren. Der Einstieg gelang uns auch gut, den ersten Satz gewannen wir 25:16. Ein wenig euphorisch ging es dann in den nächsten Satz, doch unsere Gegner

hielten dagegen. Vielleicht war uns der anfängliche Sieg auch ein wenig zu Kopf gestiegen. Die nächsten zwei Sätze mussten wir mit 22:25 und sogar mit 11:25 an sie abgeben, doch so leicht wollten wir nicht aufgeben. Nachdem wir im vierten Satz auch zunächst hinten lagen, starteten wir eine Aufholjagd und so gelang es uns doch noch mit viel Ehrgeiz und hoher Konzentration diesen Satz mit 18:25 zu gewinnen. Wir hatten uns also in den fünften Satz gerettet und hatten somit die Möglichkeit, das Spiel doch noch für uns zu entscheiden. Überraschenderweise gelang es uns schnell und regelrecht einfach den letzten Satz auch noch für uns zu entscheiden, durch ein 15:3. Somit hatten wir auch dieses Spiel mit einem 3:2 gewonnen und gingen wieder als Sieger vom Platz.

Es spielten: Blumenröther, J. Fuchs, S. Fuchs, Hengge, Lehmann, Oehri, Römer, Becker, Schroth, Harm, Bachmaier, Sander



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Dezember 2010

Dezember:

03.12.2010

YLM - Nikolaus-Seglerhock mit Krabelsack

04.12.2010

Männerchorgemeinschaft Konstanz - Adventsfeier Stefanshaus

07.12.2010

19:30 Ortschaftsratsitzung im Bürgersaal des Rathauses

09.12.2010

19:30 Adventsliedersingen, Ev. Auferstehungskirche Litzelstetten

10. - 12.12.10

Litzelstetter Weihnachtsmarkt am Parkplatz Volapük

12.12.2010

19:00 festlicher Liederabend und Lesung im Kerzenschein in der Reitanlage am Guckenbühl

12.12.2010

Männerchorgemeinschaft Konstanz- Singen ev. Kirche Litzelstetten

16.12.2010

Seniorenkreis ev. Kirche - Wir feiern Advent - Weihnachten

Detailinformationen erhalten Sie direkt bei den Veranstaltern - Änderungen bleiben vorbehalten - Infos auch über www.konstanz-litzelstetten-mainau.de

Der Arbeitskreis Bürgernahe SPD lädt ein:

Das nächste Zusammenkommen des *Arbeitskreises Bürgernahe SPD* findet am **Donnerstag, 02. Dezember 2010** um **19 Uhr** im Restaurant „DiVino Da Ciro“ (neben der Tankstelle) statt.

Die Tagesordnung umfasst diesmal:

- ★ Besprechung der Tagesordnungspunkte für die kommende Ortschaftsratsitzung
- ★ Entwicklung der Mobilfunkdiskussion in Litzelstetten
- ★ Jugend in Litzelstetten
- ★ Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises
- ★ Diskussionen zu aktuellen kommunalpolitischen Themen

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die SPD-Ortschaftsräte *Irene Mohn, Dr. Klaus Froböse, Jürgen Puchta* und das *Arbeitskreisteam*

NZ Kuckuck Litzelstetten

Einladung zur 57. ordentlichen Generalversammlung der „NZ Kuckuck“ Litzelstetten am **Sonntag, 05.12.2010** um 11:00 Uhr in der Zunftstube.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Genehmigung des Protokolls der 56. Ordentlichen Generalversammlung

3. Rückblick auf die Fasnet 2010
4. Vorschau auf die Fasnet 2011
5. Bericht und Entlastung des Säckelmeisters, Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chronisten
7. Verabschiedungen und Neuaufnahmen
8. Verschiedenes, Anträge

Die Mitglieder und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Der Narrenrat der „NZ Kuckuck“

CDU – Fraktion im Ortschaftsrat lädt Sie ein:

Zur Vorbesprechung der kommenden Sitzung des Ortschaftsrates lädt die CDU – Fraktion alle Bürgerinnen und Bürger ein. Sie haben die Möglichkeit, sich zu informieren, Ihre Anliegen vorzubringen und mit zu diskutieren.

Montag, 6. Dezember 2010, 19.30 Uhr, Rathaus, 1. OG, R 3

Die Themen sind:

- ★ Die aktuelle Tagesordnung der Sitzung des OR's vom 7. Dezember (s. Ortsblatt oder www.konstanz-litzelstetten-mainau.de).
- ★ Rückblick auf die Information zum Mobilfunk vom 16.11.10 und die Konsequenzen
- ★ „Jugendpolitik“ in Litzelstetten
- ★ Verschiedenes

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heribert Baumann, Reinhard Honsel, Markus Riedle
www.cdu-litzelstetten.de



6. Litzelstetter Weihnachtsmarkt

Samstag, den 11. Dezember:

ab 9:00 Uhr Christbaumverkauf
ab 13:00 Uhr Markt der Hobbykünstler

Sonntag, den 12. Dezember:

ab 9:00 Uhr Christbaumverkauf
ab 11:00 Uhr Markt der Hobbykünstler
13:00 Uhr Konstanzer Shantychor
16:00 Uhr Montagsmusikanten Dingelsdorf

Mitwirkende: NZ Kuckuck, Hotel Volapiik, Gärtnerei Kunkel, Litzelstetter Hobbykünstler,

Freitag: Warm-up ab 19:00 Uhr



Agentur für Arbeit Konstanz

Leben und Arbeiten im Ausland

Vortrag und Beratungsgespräche der Auslandsvermittlung am 2. und 3. Dezember

Haben Sie Interesse an einem Arbeitsplatz im Ausland? Die Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) bietet am Donnerstag, den 2. Dezember um 14 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“ im Berufsinformationszentrum der Konstanzer Arbeitsagentur, Stromeyersdorfstraße 1, an. Arbeitsvermittlerin Irena Kapusta wird Fragen zur Situation der internationalen Arbeitsmärkte, zu den Arbeits- und Lebensbedingungen im Ausland und zur jeweiligen sozialen Absicherung beantworten. Dazu werden Hinweise zur Arbeitsuche, zur Bewerbung und der Arbeitsaufnahme gegeben.

Am Donnerstag, den 2. Dezember von 11 bis 13 Uhr und am Freitag, den 3. Dezember von 9 bis 12 Uhr bietet Irena Kapusta allen Interessierten die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, per Telefon unter 07531 585-200.



Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e.V.

DLRG rettet Adventsfenster

Der wandernde Adventskalender fällt doch nicht ganz ins Wasser! Wir laden Sie an den kommenden drei Adventssonntagen zum Wallhauser Adventsfenster ein:

05. Dezember: Dorfladen Wallhausen	Der Nikolaus kommt
12. Dezember: Familie Griesmeier	Fischergasse 1
19. Dezember: DLRG Wachstation	Im Strandbad direkt am Wasser

Wir beginnen jeweils um 17:30 und freuen uns auf alle Kinder, Eltern, neugierige Besucher ...

Alle News, Infos und Berichte finden Sie im Internet www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de

Konstanzer Kammerchor

Advent & Christmas a cappella

Chorwerke zur Advents- und Weihnachtszeit

Orgel- und Klavierimprovisationen

Der Konstanzer Kammerchor gibt am 5. Dezember sein Advents- und Weihnachtskonzert in der Bruder-Klaus-Kirche zusammen mit dem Stuttgarter Organisten und Pianisten Sebastian Bartmann. Die Gegenüberstellung von Texten und Melodien aus dem Mittelalter und der frühen Renaissance mit modernen Klängen ist die Grundidee des Programms, bei dem die Zuhörer so die Begegnung zwischen traditioneller Chorliteratur und neuen unbekanntenen Werken erleben. Abseits von den ausgetretenen Pfaden gestaltet der Kammerchor unter der Leitung von Michael Auer mit diesem A-cappella Konzert wieder einen spannenden musikalischen Bogen entlang der Themen „Advent“ - „Verkündigung“ - und „Geburt“.

Zur Aufführung kommen Chorwerke u.a. von Philipp Lawson, John Rutter, Peter Skellern, Arrangements der Kings Singers, das Magnificat von Arvo Pärt, die Chorcollage über „Es ist ein Ros entsprungen“ von Jan Sandström, darunter auch mehrere doppelchörige Werke mit dem abschließenden „Gloria“ von Giovanni Gabrieli für drei Chöre. Der Konstanzer Kammerchor freut sich auf die Mitwirkung des Organisten und Pianisten Sebastian Bartmann, der in diesem Sommer beim berühmten Improvisationswettbewerb in Haarlem erneut mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Er improvisiert an der Orgel und am Flügel, beginnend mit einem Poème symphonique über „Veni Emmanuel“ im französischen Stil bis hin zu einer „moving adoration“, frei nach Keith Jarrett.

Sonntag, 5. Dezember 2010, 19 Uhr

Bruder-Klaus-Kirche Konstanz

Veni Emmanuel – Advent & Christmas a cappella

Eintritt: 18 (1. Platz), 15 Euro (2. Platz), Ermäßigung 2 Euro

Vorverkauf bei BuchKultur Opitz und Tourist-Information Konstanz

Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre frei, Studiticket 5 Euro

mit der Sopranistin

Maria Angeles Torrecillas Rolan

Preisträgerin der Maria Callas Stiftung

begleitet von der Pianistin

Olga Bruttel

hören Sie einen Querschnitt von
Opernarien, Modernem und
Sakralem



Die Autorin

Dr. Bettina Hellwig

liest aus einem Ihrer

spannenden Kriminalromane



Eintritt € 15,-

Da wir nur ein begrenztes Platzangebot von
25 Personen haben, bitten wir um rechtzeitige Reservierung.
Ihre Familie Theilig

Ein ganz besonderer Abend
keine Reitkunst, sondern
festlicher Liederabend
und eine Lesung
im Kerzenschein
zum 3. Advent
Sonntag, den 12. Dez. 2010
um 19.00 Uhr
in der Reiterstube
der
Reitanlage am Guckenbühl
KN-Litzelstetten, Torkelbergstr. 42
Tel.: 07531-43240
www.reiten-konstanz.de

Der BLHV lädt ein

Zur jährlichen Kreisverbandsversammlung Konstanz am **09.12.2010 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Bären“ in Engen (Welschingen). Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Arbeitsberichte, Aussprache, Verschiedenes. Herr Hauptgeschäftsführer Gerhard Henninger wird über die Verbandspolitik sprechen. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hospiz Konstanz

Jedes Pfund für einen guten Zweck

10 Jahre Bücherflohmarkt zu Gunsten des Hospiz Konstanz e.V.

In 10 Jahren ist aus dem ehrenamtlich betriebenen Bücherflohmarkt im Haus am Park des Hospiz Konstanz e.V. ein ansehnlicher Buchladen geworden, der jeden zweiten und letzten Samstag im Monat stattfindet. Immer noch sind die Flohmarktpreise unverändert: die meisten Bücher werden für 1 Euro pro Pfund verkauft. Die rund 5000 Bücher sind nach Kategorien sortiert: von Krimis, historischen und neueren Romanen, über Themen wie Essen und Trinken, Natur und Garten, verschiedene Fachgebiete oder Lyrik bis Kinder- und Jugendbücher oder fremdsprachige Literatur. In drei Räumen sind neben Büchern auch Bilder, Bilderrahmen, Schallplatten und CDs zu haben. Alle Einnahmen kommen ungeschmälert dem Hospizverein zu Gute, der schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos begleitet. Nächsten Termin: Samstag, **11. Dezember**, im Souterrain des Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz. Nähere Infos. Hospiz Konstanz: Tel 691380



WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e.V.

Denke Global - Spende Lokal

Unter dem Motto 'lieber spenden als Weihnachtskarten schreiben' unterstützen viele Firmen und Bürger zum Jahresende wohltätige Zwecke und Vereine.

Auch wir von der DLRG Gruppe Dettingen-Dingelsdorf sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und freuen uns über Ihre Spende.

Ihre Spende wird ausschließlich für die Ausbildung und Hilfe im, am und auf dem Wasser im Bereich Wallhausen und Dingelsdorf eingesetzt. Gerne informieren wir sie über unsere Aktivitäten ... fragen sie uns oder kommen sie persönlich vorbei!

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee, BLZ 69050001 lautet 76505.

Eine Spendenquittung stellen wir gerne aus.

Alle News, Infos und Berichte finden Sie im Internet www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de

Deutscher Mieterbund Bodensee e.V.

Brauchen sie unseren Rat? Unsere Experten beraten Sie in der Geschäftsstelle, 78464 Konstanz, Zähringer Platz 15 montags bis donnerstags nach Vereinbarung
Telefon 07531 25913, Fax 07531 15202
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

TelefonSeelsorge

Zwei Millionen Anrufe jährlich

Zwei Millionen Menschen rufen jährlich bundesweit mit ihren Ängsten und Nöten bei der TelefonSeelsorge an. Immer mehr Menschen greifen zum Hörer, weil sie Unterstützung für ihre Alltagsbewältigung suchen. Beziehungsprobleme in der Partnerschaft, in der Familie und in Freundschaften zählen ebenfalls zu den häufigsten Anlässen, die Nummer der TelefonSeelsorge zu wählen.

Unter der bundesweiten Notrufnummer 0800 1110111 sind insgesamt 105 Regionalstellen im ganzen Bundesgebiet erreichbar. Die TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. ist eine der 105 bundesweiten Stellen, die mit über 60 ehrenamtlich Mitarbeitenden wesentlich dazu beiträgt, dieses Gesprächsangebot sicherzustellen. Aber auch in Zukunft werden engagierte Frauen und Männer gesucht, die die Bereitschaft mitbringen, sich auf eine fundierte Ausbildung einzulassen und sich ehrenamtlich als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zur Verfügung zu stellen. Gerne können sich Interessierte bei der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. über Details informieren.

Kontakt:

TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e. V.

78421 Konstanz

Postfach: 10 21 38

Telefon: 07531 27778

E-Mail: telefonseelsorge.schwarzwald-bodensee@evlka.de

www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

Agentur für Arbeit Konstanz

**Dienstbetrieb läuft nach einem Tag Unterbrechung wieder an
Anlaufstelle für Kunden im JobCenter wird erweitert –
telefonische Anliegenklärung ratsam – Konstanzer Mitarbeiter ausgelagert**

Die Untersuchungsergebnisse bestätigten die Befürchtungen der Geschäftsleitung der Konstanzer Arbeitsagentur. Die Brandschutztüren im Hauptgebäude sind mit Asbest versehen, die Luft ist durch die Bauarbeiten mit Asbeststaub belastet. Die Räumung der Agentur am Donnerstagnachmittag war im Sinne der Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern die richtige Entscheidung.

Bereits ab dem heutigen Tag nimmt die Agentur im Großen und Ganzen den Dienstbetrieb wieder auf. Die am Freitag eingerichtete Anlaufstelle im JobCenter Konstanz in der Konzilstraße 9 wird erweitert. Mehrere Vermittlungsfachkräfte sowie eine Abgabestelle für Leistungsanträge sind vor Ort.

Die Teams der Antragsbearbeitung sind auf die Geschäftsstellen verteilt worden und beginnen bereits heute, nach nur einem Tag Dienstausfall, wieder mit der Bearbeitung der aktuellen Anträge. Da keine Unterlagen bzw. Akten aus dem Konstanzer Dienstgebäude geholt werden können, werden diese Fälle zunächst vorläufig bewilligt.

Die telefonische Anliegenklärung ist wie gewohnt möglich. Die Service-Hotlinenummern für Arbeitnehmer 01801 555 111* und Arbeitgeber 01801 664466* sind weiterhin geschaltet. Die Gespräche werden zu anderen Service Center, z.B. in Stuttgart oder Ravensburg weitergeleitet. Mitarbeiter aus der Konstanzer Telefonie werden zu deren Unterstützung für mehrere Tage dorthin abgeordnet.

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis höchstens 42 ct/min

Ende des redaktionellen Teils

Staufen darf nicht zerbrechen!



Mit dem Staufenkrug spenden Sie Hilfe!

68 €



Mit der Staufenbriefmarke verbreiten Sie eine Botschaft!

Geschenk-Sets

10 € 20 €



www.staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung
der historischen
**Altstadt
Staufen**

identis.de